



Bison BI mit Qlik im Einsatz bei LahrLogistics

Referenzkunde

LahrLogistics GmbH
Einsteinallee 9
77933 Lahr, Deutschland

Tätigkeit

Die LahrLogistics GmbH bietet alle Lagerdienstleistungen inklusive Zoll- und Konsignationslager an

Branche

Logistik-Zentrum im Einzelhandel für den Umschlag von Haus- und Gartenartikeln unter dem Dach der LahrLogistics GmbH. Das Lagervolumen fasst über 45.000 Europlattenstellplätze

Organisation

40 Mitarbeitende,
davon 10 kaufmännische Angestellte

Unternehmen

Bei der LahrLogistics GmbH handelt es sich um ein Joint Venture der beiden Agrargenossenschaften ZG Raiffeisen in Deutschland und der fenaco Genossenschaft in der Schweiz.

Grundlage

Das Unternehmen LahrLogistics ist eine professionelle Logistikplattform für den Einzelhandel. Sie strebt eine leistungsfähige, zweckmässige und zielorientierte Zusammenarbeit mit den InterCoop (IC)-Mitgliedern an und kann ihre Dienstleistungen auch gegenüber Dritten erbringen. Die Logistikplattform ist in der Lage auf kundenspezifische Wünsche einzugehen.

Zweck

Die LahrLogistics unterstützt in verbindlicher Partnerschaft die IC-Mitglieder bei Ihrer wirtschaftlichen Entwicklung im Einzelhandel. Sie organisiert die Warenverteilung der weltweit tätigen Warenbeschaffungsorganisation IC ab dem zentral gelegenen Standort in Lahr.

Herausforderung

Das Unternehmen hat verschiedene IT Systeme im Einsatz. Dazu zählen WAMAS® 5.2 als Lagerverwaltungssystem (LVS), ZABIS® als Zollprogramm, SAP zur Buchführung und NovaTime für Zeit- und Personalmanagement. Die Herausforderung ist es, die verschiedenen Daten (Leistungsmessung, ABC-Analyse, Bewegungsdaten, Personalkennzahlen usw.) für Leiter und Management so aufzubereiten, dass alle notwendigen Informationen schnell und auf einen Blick zur Verfügung stehen.

Zielsetzung

Das Ziel der IT Systeme ist es, differenzierte Ansichten bestimmter Lager- und Personalkennzahlen für verschiedene Anwendergruppen und Klienten zu ermöglichen.





«Die Bison hat ein Grundgerüst in Qlik View erstellt. Nach der Designer-Schulung wurden die bisherigen Ergebnisse besprochen und Änderungen gemeinsam durchgeführt. Restliche Anpassungen wurden bis zu einem geplanten Anschlussstermin abgearbeitet.»

Daniel Thomann, Leiter Logistik, LahrLogistics GmbH

Herausforderung

Die Verknüpfung der verschiedenen Systeme und deren Darstellung in einem Echtzeit-Cockpit

Module

- WAMAS® 5.2 als LVS
- ZABIS® / Atlas (Zollprogramm)
- SAP (Buchführung)
- NovaTime (Zeit- und Personalmanagement)

Nutzen

- Der Hauptnutzen zielt auf eine einfache und stets zugängliche Cockpit-Plattform hin.
- Die bestehenden und sehr aufwändigen Monatsstatistiken sollen mit der neuen Cockpit-Lösung von QlikView vollständig abgelöst werden können.

IT Infrastruktur

- Informationsbildschirme

Entscheidung/Lösung

- Im LVS (WAMAS®) gibt es keine Lagerhistorie, daher wird diese mit QlikView durch Abspeichern des täglichen Bestandes aufgebaut.
- WAMAS® zeigt die Artikel auf Stückbasis an, aber das Management möchte eine Ansicht auf Palettenebene. Um diese Auswertung zu ermöglichen, wird der in den Stammdaten hinterlegte Palettenfaktor herangezogen.
- QlikView ermöglicht das Einlesen verschiedenster Formate als Datenquelle (Excel, CSV, Datenbanken, usw.), um eine übergreifende Sicht über alle Unternehmenssysteme zu gewährleisten.

Highlights/Ergebnisse

- Eine ABC-Analyse der Artikel zur Lageroptimierung (Schnell- und Langsamdreher)
- Dashboard für das Management mit dem Benefit alle Kennzahlen auf einen Blick zu erhalten
- Lagerbestandshistorie für saisonale Artikelplanung
- Analyse der Kommissionierleistung zur Bewertung der Mitarbeitenden

Umsetzung

Definition der Zielvorgabe mit Hilfe der bestehenden Kennzahlen und Grafiken. Bison hat vorgängig ein Grundgerüst in QlikView erstellt. Nach der Designer-Schulung wurden die bisherigen Ergebnisse besprochen und Änderungswünsche mitgeteilt. Anpassungen wurden im Anschluss im «Training on the Job» durchgeführt. Die restlichen Erweiterungen wurden in Zusammenarbeit mit Bison bis zu einem geplanten Anschlussstermin abgearbeitet.

Zentraler Nutzen/ROI

Der zentrale Nutzen des neuen Systems liegt in der Aufbereitung verschiedener Auswertungen in kürzester Zeit und Bereitstellung dieser für diverse Anwender. Diese dienen einer Vielzahl von Entscheidungsfindungen.

Fazit

Die LahrLogistics dient u.a. als Entwicklungslabor für die beiden Joint Venture Unternehmen. Mit QlikView wurde ein modernes, jederzeit in Echtzeit zugängliches Cockpit erstellt, so dass die Betriebsperformance ständig überwacht werden kann. Schwachstellen sind so vom Management frühzeitig erkennbar, so dass nötige Maßnahmen rechtzeitig eingeleitet werden können. QlikView wurde vor Kurzem eingeführt. Wir konnten erste Erfahrungen damit sammeln und werden es mit großem Interesse für den bestmöglichen Nutzen weiterentwickeln.

Bison Deutschland GmbH

Europaallee 3-5
D-67657 Kaiserslautern

T: +49 63 141 464 10
mail@bison-group.com
www.bison-group.com